

Abbildung 2

DECKSCHICHT: Carbonfaser 3 aus Mikrovarianz 2,5 mm
SCHWÄMMLEIN: Orthofix® Biotron 20 Schweißzinn
TRÄGERSCHICHT: Pyralite® Schwarz 4,7 mm



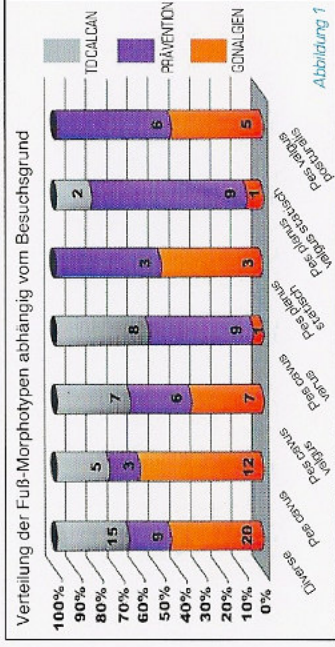
Abbildung 3

DECKSCHICHT: EVA-Micro Mikrovarianz 2,5 mm Grau
SCHWÄMMLEIN: VISCOFLEX® Grau
TRÄGERSCHICHT: Pyralite®
 3 mm
TRÄGERSCHICHT: Pyralite®
 4,7 mm
TRÄGERSCHICHT: Pyralite® 1,5 mm
 Abstrich mit
 2-prozentiger Dispersionsfarbe

Die Fertigung der Einlagen erfolgt in korrigierter Fußstellung durch Thermoformung unter Druck. Die Fertigung der Einlagen erfordert zunächst einen genauen Fußabdruck, den man auf einem Vakuumkissen erhält. Die „durch die Wärme“ verformbaren Einlagen werden dann unter die Füße des Patienten gelegt und passen sich der Fußwölbung an. Diese Methode der Thermoformung von Einlagen (Windlass-Effekt) ermöglicht es, den Rückfuß und den Mittelfuß auf natürliche Weise neu auszurichten (Aquino, 2003 - Foto 1 + Abbildung 4).

Material und Methoden

133 Patienten (51 Frauen und 82 Männer) mit einem Altersdurchschnitt von $36,2 \pm 12,9$ Jahren (9 bis 61 Jahre) und den anthropometrischen Merkmalen $1,70 \pm 0,12$ m, $64,85 \pm 14,12$ kg bilden die Probandengruppe der vorliegenden Analyse. Beweggründe für den Besuch in der podologischen Praxis waren Gonalgie (60 Patienten), Tendinopathien am Calcaneus (50 Patienten) oder Präventionsmaßnahmen (33 Patienten). Die Fußformen dieser Patienten waren mehrheitlich den Morphotypen Hohlfuß (40) oder Plattfuß (25) zuzuordnen (Abbildung 1).



Die Herstellung der thermogeformten Einlagen erfolgt nach Maß auf der Grundlage von zwei Kriterien: die pathologischen Veränderungen beim Patienten und die podologische Untersuchung, die mehrere Schritte umfasst: die Patientenbefragung, das Abtasten, die statische podoskopische Untersuchung, die dynamische Untersuchung (podometrisch und digital) und die Untersuchung der Abnutzung und Verformung der Sportschuhe. Aufgrund der Synthese dieser Kriterien kann eine wirksame und passende Einlage auf Maß gefertigt werden. Bei den gewählten Einlagen werden zwei Typen unterschieden: SPCT® Sport Standard (43 Paar Sohlen) Abbildung 2 und OPCT® Tonic Standard TX (90 Paar Sohlen)

Abbildung 3

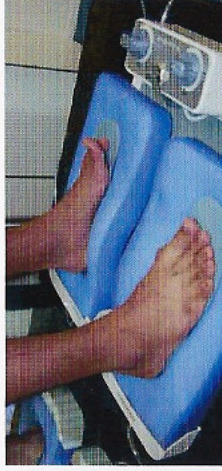
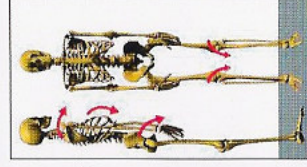


Foto 1

Eine gute Saatk ermöglicht eine gute Haftung. Die Wölbung des hinteren Fußgewölbes durch den Einsatz der Einlagen reduziert die Belastung der Zehen und insbesondere der Großzehen. Man spricht hier vom Windlass-Effekt.



Hinterfuß kommt es zu einer Invagination, die die Ferse neu positioniert und ein optimales Funktionsprofil der Muskulatur vorbereitet.

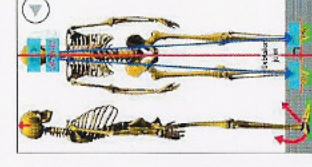


Abbildung 4